

Dr. Karlheinz Roschitz gewidmet

Toccatina

per la mano destra

für Klavier (Tasten und Innenraum)

Gerald Resch
(*1975)

$\bullet = 138$

*)

Pianoforte

7

12

17

22

27

Pf.

Ped.

*

*) Mit zwei Fingern der linken Hand (z.B. Ring- und Zeigefinger) die Tasten h und d1 kurz hinter den Agraffen so dämpfen, dass die Tonhöhen noch deutlich hörbar sind (Takt 1-46).

33

Pf.

38

Pf.

43

Pf.

47

Pf.

52

Pf.

** Mit zwei Fingern der linken Hand (z.B. Ring- und Zeigefinger) die Tasten h und d1 hinter den Dämpfern berühren und auf den Saiten immer weiter nach hinten (ca. 30 cm) "glissandieren" während die rechte Hand tremoliert. Es entstehen zufällige Obertöne und Multiphonics.

*** Die Saiten h und d1 knapp hinter dem Dämpfer berühren, wo die Knotenpunkte für den 3. Oberton liegen. Es klingen h2 und d3.

56

Pf.

Ped.

Poco meno mosso

60

loco!

pizzicato

Pf.

66

Ped.

Pf.

72

Pf.

78

Pf.

****) Die Saiten h und d1 ca. 10 cm hinter dem Dämpfer berühren, wo die Knotenpunkte für den 2. Oberton liegen. Es klingen fis₂ und a₂.

*****) Die Saiten h und d1 ca. 20 cm hinter dem Dämpfer berühren, wo die Knotenpunkte für den 1. Oberton liegen. Es klingen h₁ und d₂.